

Anlässlich der Berichte über die Reise von Bundeskanzler Scholz mit seinem halben Kabinett nach Japan und den Haftbefehl gegen den russischen Präsidenten Putin durch den Internationalen Strafgerichtshof wird [in diesem Beitrag](#) darauf hingewiesen, dass sie der Meinungsmache dienen würden. Albrecht Müller meint, dass die Erkenntnis, dass wir in einer Welt voller Manipulationen leben, sehr viel mehr erkläre, was geschieht, als der Hinweis auf den Sachzusammenhang. Damit NachDenkSeiten-Leser die häufigsten Methoden der Manipulation möglichst immer präsent haben, werden am Ende des Artikels die gängigen Methoden aufgelistet. Wir danken für die interessanten Leserbriefe. Hier ist eine Auswahl, die für Sie von **Christian Reimann** zusammengestellt worden ist.

1. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller und NDS Team,

Sehr gut noch einmal eine Reihe Manipulationsmethoden zu wiederholen mit zeitnahen Fallbeispielen.

Sehen wir uns einmal einige Varianten eines Begriffs an:
Wertegemeinschaft, Wertewesten, Wertepartner.

Die Werte werden nicht genannt, Werte ist also eine Worthülse mit Doppelfunktion. Da die Werte nicht benannt werden interpretiert ein Zuhörer oder Leser eine Bedeutung hinein.

Das China und Russland Wertepartner sind, stimmt genauso.

Die zweite Funktion ist zu vermitteln: Wir sind die Guten.

Wir und unsere Wertepartner sind die Guten.

Ein Extrembeispiel: Ein CEO einer Bank und ein Bankräuber sind auch Wertepartner, beide schätzen Geld sehr.

Es gibt noch solche Worthülsen mit Interpretationswirkung:
Demokratie, Freiheit.

Beispiel: Der Präsident der USA als Führer der freien Welt.

Da haben wir noch gar nicht gesprochen über Foto-und gefilmte Manipulation. Je nach Lust und Laune kann ich einen Text versehen mit einem fröhlich lächelnden Putin

oder einem böse dreinschauenden.

Fiktives Beispiel: Eine Demonstration: 50000 Menschen, 49999 tragen ein Plakat Ami go home, 1 trägt ein Plakat mit lang lebe die USA.

Artikel: Mit Text: Grosse pro USA Demonstration, Foto dazu das von der einen Person mit lang lebe die USA.

Mit freundlichem Gruß
Patrick Janssens

2. Leserbrief

Das ist die Vorbereitung für das Eingreifen der NATO in der Ukraine. Wahrscheinlich erteilt noch die UN den Segen dazu...

Amüsant noch die Tatsache, dass die USA den Internationalen Strafgerichtshof ablehnt: "Ich glaube, dass der Internationale Strafgerichtshof grundsätzlich illegitim ist, und das schon seit vielen Jahren." John Bolton, ehemaliger Sicherheitsberater. Aber natürlich hat die USA entsprechenden Druck auf den IStGH ausgeübt, den Haftbefehl auszustellen. Sie setzen alle Hebel für eine Eskalation in Bewegung.

Ein unwürdiges Marionettentheater.

Helmut Langer

3. Leserbrief

Werte NDS-Redaktion,

jetzt, wo alle hohldreihen ob des obskuren Haftbefehls, eine unfassliche Meldung hierzu von eben auf dem AOL-Start-Portal

"Xi Jinping lädt Putin nach China ein - Und das trotz des Haftbefehls gegen den
Kreml-Chef"

eine Stellungnahme zum Thema, von einem „international lawyer“ auch noch, also durchaus befugt, seine Meinung abzurücken! Das summary aus seinem Artikel:

„Was auch immer man von den Haftbefehlen gegen Russen wegen angeblicher Verstöße gegen Artikel 8(b)(viii) halten mag, das Versäumnis des IStGH, zumindest bisher, Anklagen und Haftbefehle gegen Israelis wegen ihrer Verstöße gegen Artikel 8(b)(viii) zu erlassen, stellt einen ungeheuerlichen Missbrauch des strafrechtlichen Ermessens dar, und gibt, wenn die beiden Fälle zusammen betrachtet werden, Anlass zu einer üblen Vermutung politischer Motive, die den bereits zweifelhaften Ruf des IStGH für die unparteiische Verfolgung der Gerechtigkeit weiter zu trüben droht.“

counterpunch.org/2023/03/21/on-the-icc-putin-netanyahu-and-prosecutorial-discretion/

Nichts für ungut! Meinte ja nur!

Michael Kohle

Ergänzung zu Leserbrief: siehe unten

Aol.



4. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller, wertes Nachdenkenteam,

wenn der Mensch sich seiner tatsächlich selbst bewusst ist und auf Grund dieses Bewusstseins, ganz selbstbewusst weiß, dass er auch dann existieren darf, wenn es keine Staaten und auch keine Wirtschaft gibt, weil das ohnehin seinen Anfängen auf diesem Planeten entspricht und er schlussendlich lediglich ein Zufallsprodukt der "Launen der Evolution" ist und eben nicht von Staaten oder Wirtschaften geschaffen wurde, um diesen Planeten als Menschheitsfamilie zu bewohnen und sich diese Familie auch ganz selbstbewusst, dieses Recht, auf ihrem Heimatplaneten - Erde genannt - existieren und leben zu dürfen, herausnehmen sollte, völlig würdevoll und wie selbstverständlich, der biologischen Zuordnung eines Homo sapiens sapiens, entsprechend.

Wer tatsächlich immer noch, auf die Theorien des Westens, der Mensch sei ein Raubtier, herein fällt und diesen Unsinn tatsächlich noch glaubt, dem ist auf real existierendem naturwissenschaftlichem Gebiet, intellektuell und geistig, ohnehin nicht mehr viel zu zutrauen! Natürlich wurde so etwas, vom chinesischen Volk, intellektuell und geistig längst

abgehängt, denn der Reichtum eines Menschen besteht nun einmal nicht nur, aus materiellen Dingen.

Was all das angeht, wäre ein sehr, sehr starker Sonnensturm, durchaus eine, von natürlichen Gesetzmäßigkeiten eingeleitete Rettung, für die Menschheit auf diesem Planeten. Sicherlich mit Konsequenzen und Folgen für die Menschheit darauf, die ihr jedoch, immerhin, noch die reale Chance eines Überlebens einräumt. Wovon bei einem Atomkrieg nicht aus zu gehen ist! Hier bestätigt sich letztlich, die vollkommene naturwissenschaftliche Unreife, Unzurechnungsfähigkeit und Verantwortungslosigkeit, des Westens, gegenüber der Menschheitsfamilie, auf dieser Erde.

Wie kommt die Menschheit an dieser Stelle, noch einiger Maßen unbeschadet heraus? Was kann und könnte getan werden, um den atomaren Untergang der Menschheit tatsächlich noch zu verhindern? Wenn die USA der völlig pathologischen Meinung sind: “Wenn WIR geh’n dann müssen alle Menschen mit uns geh’n”, muss es doch irgendwie möglich sein, einer solch totalitären und geistig völlig verwirrten und persönlichkeitsgestörten Verschwörungskampagne der USA, gegen die Menschheit, irgendwie zu begegnen, um die Menschheit davor zu bewahren.

Mit freundlichen Grüßen
Irina Trappe-Hanel

5. Leserbrief

Lieber Herr Müller,

Ja, nun sind wir angekommen, angekommen beim alles entscheidenden Haftbefehl, der selbstredend am liebsten hier in Deutschland vollstreckt werden würde wollen.

Wem soll man das auch verdenken, ob der jahrelangen zielgerichteten Propaganda. Und sie zeigt ihre Wirkung beim deutschen Volke, da wollen wir uns mal nichts vormachen.

Hat man je eine vergleichbare Stimmungsmache bei Blair und Bush im Zusammenhang mit dem Irakkrieg erlebt? Ersterer ist zwischenzeitlich zum Ritter geschlagen und zweiter kam voller Freude einer Einladung von Merkel 2006 in Mecklenburg-Vorpommern zu einer Grillparty nach.

Der Krieg, buchstäblich ebenfalls ein Angriffskrieg, brachte hunderttausende Tote an Zivilisten, dem Erdboden gleichgemachte Städte und Siedlungen. Kriegsverbrechen. Alles bekannt.

Aber so wie „Abhören unter Freunden“ sich nicht gehört, so gehört sich eben auch Stillhalten, Verschweigen, Dulden, Wegschauen und Abmildern (Stichwort „Kollateralschaden“).

So wie früher „im Namen der Kirche“ die Kreuzzüge, so heute „im Namen der Demokratie“.

Mal alles von Außen betrachtet:

Der blaue Planet mit seinen Menschen, wohlsortiert in Nationen, Grenzen.

Dem Untergang ob der durch sie selbst bis heute anhaltenden Zerstörung eines für alle gleichermaßen bewohnbaren Planeten geweiht - Luftverschmutzung, Verschmutzung des Süßwassers und der Meere, des Bodens, Abholzung der den Planeten nicht nur mit Sauerstoff sondern auch mit Kühlung versorgenden Wälder, täglich Ausrottung von sehr vielen Pflanzen- und Tierarten usw.

Jetzt, ja jetzt, aber schlagen sie sich, die Menschen, erst einmal wieder bzw. weiterhin gegenseitig die Köpfe ein.

GIER regiert nach wie vor deren Welt - Nationen, Grenzen, Hautfarbe, Recht oder Unrecht, alles egal. (1 Million Granaten oder sonstige Munition; nicht mehr zu fassen, was man kürzlich in Europa beschlossen hat.)

Alles egal bis zum Untergang der Menschheit.

Nein, mir ist davor nicht mehr bange.

Bange aber um die vergleichsweise wenigen aufrichtigen Menschen, denen das Wohl unseres Planeten am Herzen liegt.

Liebe Grüße
Olaf

6. Leserbrief

Geschätzte NDS-Macher,
sehr geehrter Herr Müller,

Manipulationsmethoden - in unserer Zeitung "Südwestpresse" waren es mehrere:

Strafgerichtshof, Haftbefehl, Putin - zweimal im selben Artikel.

Einmal vorn gleich und hinten zum Abschluss nochmal dasselbe.

Steter Tropfen höhlt den Stein - bzw. schädigt das Hirn, dass es nicht noch woanders hin
denken können soll.

Manipulationsmethode Verschweigen: Verschwiegen wird, worum es überhaupt geht.

Die vorgebliche "Deportation", "Verschleppung" - das ist die Rettung der Kinder nach
Russland hinein aus dem Kriegsgebiet Ostukraine.

Waisenkinder aus Kinderheimen deren Betrieb nicht mehr aufrecht erhalten werden konnte
und andere Kinder.

Und diese Rettung der Kinder wird hergenommen von ISTGH Politik Presse TV und wird als
"Deportation" "Verschleppung" "Verbrechen" dargestellt.

Jede Manipulation ist erbärmlich. Und grundgesetzwidrig. Denn es ist keine Information
sondern Desinformation.

Hier die Kinderrettung als Verbrechen darzustellen - oh welch erbärmliches Ausmaß an
Manipulation.

Claus W.

7. Leserbrief

Lieber Albrecht Müller,

oh, wer wird denn hier Putins Verbrechen vergleichen wollen?! Wir wissen doch: der Putin
und der Erdogan stecken unter einer Decke. Da werden nämlich die geklauten Kinder in
Istanbul im Gezi-Park als Sklaven an den IS verkauft, der sie zu islamistischen Schläfern

ausbildet und mit Orbans Hilfe in unser geliebtes Land einschleust, wo sie nur darauf warten, auf einen synchronen Pfiff aus Moskau und Istanbul die islamistische Weltrevolution auszurufen. Principiis obsta! Cave Putinem Erdoganemque!

Viele Grüße
Wolf Göhring

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.